



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 8, Heft 12

ISSN 0250-4413

Linz, 10. Mai 1987

Eine neue Gasteruption-Art aus Finnland (Hymenoptera, Gasteruptionidae)

Michael Madl

Abstract

Gasteruption margotae sp.n., a new species from Finland.

Zusammenfassung

Gasteruption margotae sp.n. wird aus Finnland beschrieben.

Bei der Durchsicht des *Gasteruptionidae*-Materials aus Finnland wurde ein Exemplar gefunden, das sich als eine neue Art erwiesen hat.

Der Verfasser dankt herzlichst Herrn Dr. O. BISTRÖM (Division of Entomology, Zoological Museum Helsingfors), der ihm das Material zur Verfügung gestellt hat.

Gasteruption margotae sp.n.

♂ - Kopf: Antennen mit 13 Gliedern; 4. Glied ca. 1,42 mal so lang wie das 3. und ca. 2,12 mal wie das 2.;

4.Glied ca. 0,85 mal so groß wie das 2. und 3. zusammen; 3.Glied ca. 1,5 mal so lang wie das 2. Maxillartaster mit 6 Gliedern, Labialtaster mit 4. Mandibelspitze mit Zähnen. Clypeus gebuchtet, Grenzen undeutlich. Gesicht ca. 1,5 mal so breit wie hoch; Gesicht in der Mitte aufgewölbt, chagriniert, grob unregelmäßig gerunzelt. Wangen schwach ausgebildet, ca. 0,2 mal so groß wie die Mandibelbasisbreite. Augen teilweise dicht behaart. Abstand der hinteren Ocellen voneinander ca. 1,4 mal so groß wie ihr Abstand von den Augen. Hinterhaupt fein nadelrissig; Hinterhauptsleiste randartig schmal, nicht bräunlich durchschimmernd. Abstand Mundraum Hinterhauptsgrube schmal.

Mesosoma: Hals nicht verlängert. Pronotumvorderrand mit 2 kleinen Zähnen. Präscutum doppelt so lang wie das Scutum, Parapsidialfurche deutlich ausgebildet. Praescutum chagriniert, fein quergerunzelt, Runzeln teilweise zusammenfließend; Notauli nur vorne ausgebildet. Scutum seitlich mit 2 Längsfurchen. Scutum und Scutellum ähnlich skulpturiert wie das Praescutum. Propodeum grob netzartig gerunzelt, mit undeutlichem Mediankiel. Mesosternalleiste niedrig. Hintercoxen quergerunzelt; Hintertibien mit weißem Basalring.

Flügel: Vorderflügel siehe Abb.3. Hinterflügel mit 3 Frenalhäkchen; Medialis nur im distalen Bereich bräunlich gefärbt.

Metasoma: Petiolus chagriniert, mit einem Mediankiel. 2. und 3. Tergit rotbraun begrenzt. Penisvalven an der Spitze nicht aufgeheilt.

Färbung: schwarz.

Körperlänge: 8 mm.

♂: unbekannt.

Untersuchtes Material: Finnland, Suoniemi, 1♂, 26.6. 1947, leg.V.SAARINEN. Holotypus im Zoological Museum (Division of Entomology) Helsingfors.

Taxonomische Stellung: *Gasteruption margotae* sp. n. könnte leicht mit dem ♂ von *Gasteruption assectator* (LINNAEUS, 1758) verwechselt werden. Die neue Art unterscheidet sich von letzterer durch das unregelmäßig grob gerunzelte Gesicht.

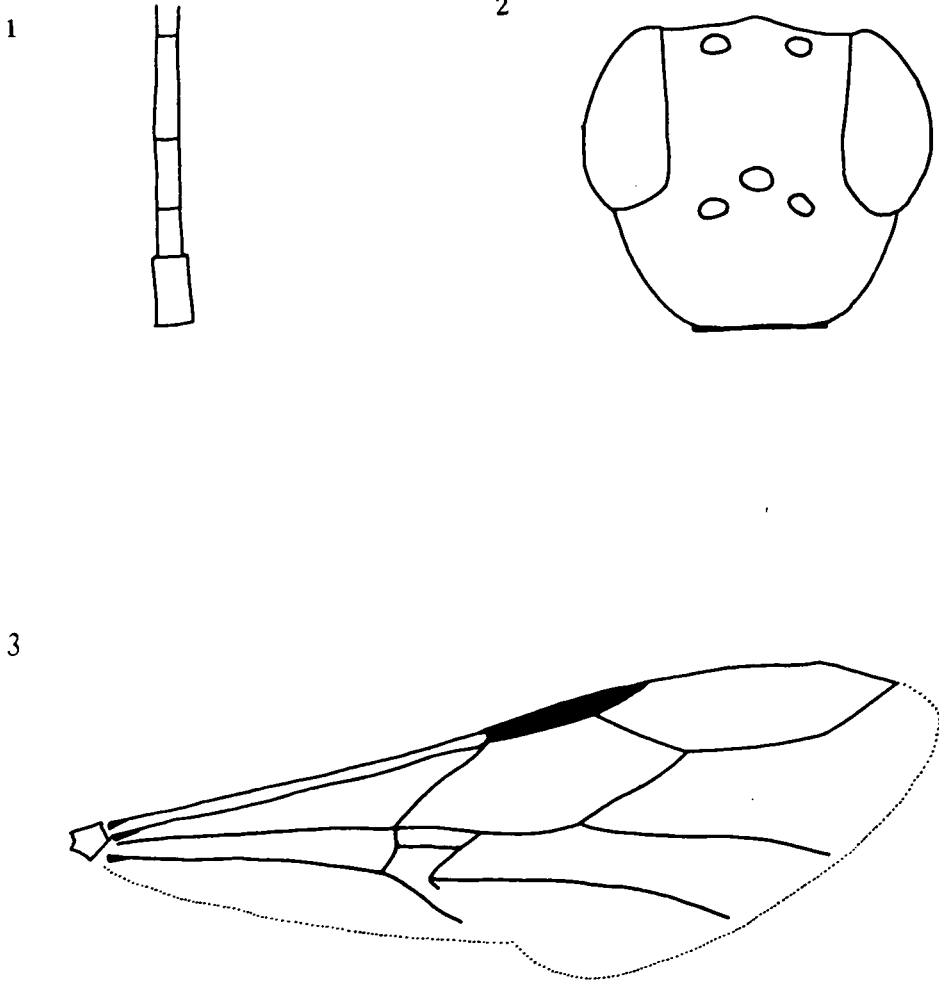


Abb.1-3: *Gasteruption margotae* sp.n., 1) 1.-4. Antennenglied, 2) Hinterkopf von oben, 3) Vorderflügel.

Literatur

- HEDICKE, H.- 1939. Hymenopterorum Catalogus 11, Gasteruptiidae: 1-54. s'Gravehage.
- HEDQVIST, K.-J. - 1973. Notes on the Superfamily Evani-oidea in Sweden with Keys to the Families, Genera and Species (Hym., Apocrita). - Ent.Tidskr., 94(3-4):177-187.
- HELLÉN, W. - 1950. Die Evaniiden Finnlands (Hym.). - Notul.Ent., 30:1-5.
- KIEFFER, J.J. - 1912. Das Tierreich 30, Evaniidae:1-432. Berlin.
- SEMENOV-TIAN-SHANSKY, A. & KOSTYLEV, G. - 1928. Additamentum primum ad monographias Evaniidarum ab J. J. Kieffer conscriptas (Hymenoptera). - Rev.Russe Ent., 22:85-91.

Anschrift des Verfassers:

Michael MADL
2. Zoologische Abteilung
Naturhistorisches Museum
Burgring 7
A-1014 Wien

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden.
Redaktion: Erich DILLER, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.
Max KÜHBANDNER, Marsstraße 8, D-8011 Aschheim.
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-8081 Schöngesing.
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-8000 München 40.
Postadresse: Entomofauna, Münchhausenstr.21, D-8000 München 60.